

**ZS-Handling GmbH**

Regensburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	12.191,00	18.772,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11,00	11,00
II. Sachanlagen	12.180,00	18.761,00
B. Umlaufvermögen	2.210.339,73	1.255.429,71
I. Vorräte	1.476.954,87	1.082.583,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84.902,34	61.245,29
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	648.482,52	111.600,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.861,80	19.387,24
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.180.353,47	3.032.676,85
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.422.746,00	4.326.265,80
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	458.160,00	312.301,00
II. Kapitalrücklage	6.022.724,00	4.039.737,00
III. Verlustvortrag	7.384.714,85	6.243.947,30
IV. Jahresfehlbetrag	1.276.522,62	1.140.767,55
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	2.180.353,47	3.032.676,85
B. Rückstellungen	188.025,15	156.154,65



Passiva		
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	4.234.720,85	4.170.111,15
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	2.226.505,41	2.198.575,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.008.215,44	1.971.535,44
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.422.746,00	4.326.265,80

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die ZS-Handling GmbH hat ihren Sitz in Regensburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Regensburg unter HR B 10165 eingetragen.

2. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der ZS-Handling GmbH wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und der §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

3. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften des § 266 Abs. 2 und Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften §§ 252 ff. HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungswahlrechte und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten und Sachanlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen, jeweils vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände erfolgten linear. Die Abschreibungen auf die Zugänge der Sachanlagen wurden unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung auf den Altbestand erfolgte ebenfalls nach der linearen Methode.

Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die in der Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2017 angeschafft wurden und deren Anschaffungskosten Euro 150,01 bis 1.000,00 betragen, wurde aus Vereinfachungsgründen ein Sammelposten gebildet, der über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben wird. Im Jahr 2018 wurde für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten Euro 250,01 bis 800,00 betragen, aus Vereinfachungsgründen ebenfalls ein Sammelposten gebildet, der über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben wird.

Ab dem Jahr 2019 werden abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten Euro 250,01 bis 800,00 betragen, im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Herstellungskosten beinhalten Materialeinzelkosten, Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Die Bewertung der Forderungen, der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.



Die sonstigen Rückstellungen sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, mit dem die Gesellschaft voraussichtlich in Anspruch genommen wird oder den sie zur Abdeckung des Risikos benötigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

6. Erträge von aussergewöhnlicher Größenordnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Investitionszuschüsse aus der öffentlichen Hand in Höhe von Euro 211.097,15 (Vorjahr: Euro 302.932,37) enthalten.

7. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Die Haftungsverhältnisse sind vollständig auf der Passivseite der Bilanz vermerkt. Darüberhinausgehende Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

8. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Dr.-Ing. Josef Ludwig Zimmermann, Ingenieur, Regensburg (bis 18.06.2019)
(Business Development, Administration, Marketing & Vertrieb),

Herr Dr.-Ing. Michael Schilp, Ingenieur, Regensburg
(Forschung & Entwicklung, Konstruktion, IT)

Herr Klaus Demleitner, Unternehmensberater, München (seit 01.04.2019)
Vorsitzender der Geschäftsführung

(Unternehmensstrategie, Unternehmensentwicklung, Organisationsentwicklung, Finanzen, Marketing & Vertrieb, Administration und Organisation, Qualitätsmanagement, Produktion).

9. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 20 Arbeitnehmer beschäftigt.

10. Beirat

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Beirat an:

Herr Klaus Demleitner, Unternehmensberater, München, Vorsitzender (bis 30.01.2019),

Herr Thomas Hartwig, Geschäftsführer, Pfinztal,

Herr Thomas Raab, Dipl.-Kaufmann, Regensburg.

11. Sonstiges

Am 29. Mai 2019 wurde von den Gesellschaftern eine Zuführung zum Eigenkapital in Höhe von Euro 2.128.846,00 beschlossen und durchgeführt.

Das Unternehmen ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet, jedoch bestehen zu den Gesellschafterdarlehen per 31.12.2019 entsprechende Rangrücktrittserklärungen zum 31.12.2019 in Höhe von Euro 2.959.329,40, so dass dann keine insolvenzrechtliche Überschuldung mehr vorliegt.

Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen gehen wir davon aus, dass die Fortführung des Unternehmens gesichert ist.



12. Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Jahres 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

Regensburg, den 30. Juni 2020

gez. Klaus Demleitner gez. Dr.-Ing. Michael Schilp
- Geschäftsführer - - Geschäftsführer -

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.02.2021 festgestellt.